



öffentlich

Betreff:
Medientrasse

Erstellungsdatum 13.06.2006

Eingang 902:

Einreicher: Fraktionen CDU und SPD

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
30.08.2006	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		x
19.09.2006	Ausschuss für Stadtplanung und Bauen		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bau der Straßenbahntrasse - Fontanestraße/ VIP Verkehrshof- (sog. „Medientrasse“) voran zu treiben, mit dem Ziel, die Trasse in die mittelfristige Planung aufzunehmen. Die Wirtschaftlichkeit und damit Förderfähigkeit des Vorhabens ist nachzuweisen.

gez. Steeven Bretz
Fraktionsvorsitzender CDU

gez. Mike Schubert
Fraktionsvorsitzender SPD

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Mit dem Bau der Medientrasse wird zwischen den Stadtteilen Babelsberg und dem bevölkerungsreichen Gebiet Am Stern sowie dem Stern-Center über die Medienstadt eine sinnvolle Verbindung geschaffen.

Vor allem der erste Bauabschnitt zwischen Fontanestraße und dem Bahnhof Medienstadt erschließt den Medienpark in Babelsberg und das Gewerbegebiet mit dem attraktiven Nahverkehrsmittel Straßenbahn. Somit trägt die Anbindung des Gewerbegebietes zu dessen Entwicklung bei. Neben der Attraktivität des Verkehrsmittels ist besonders auch die umweltfreundliche Alternative hinsichtlich der Feinstaubentwicklung zu nennen.

Darüber hinaus ist die Verbindung zwischen der Fontanestraße und der Sternstrecke wichtig, um aus betriebstechnischer Sicht z.B. bei Stadtfesten und Sperrungen der Innenstadt eine alternative Strecke befahren zu können. Die Verbindung zwischen dem Tramnetz im Nordosten und dem 2. Havelübergang mit dem Betriebshof bietet auch eine Entlastung für die stark befahrende Heinrich-Mann-Allee. Dadurch ist für die Potsdamer und Besucher der Stadt jederzeit eine gesicherte ÖPNV-Verbindung mit der Straßenbahn gegeben. Vorgegangene Untersuchungen aus den Jahren 2002 und 2003 sowie der Beschluss des Bauausschusses vom Juni 2003 zeigen, dass der Bau der „Medientrasse“ sinnvoll ist.